



Der Brandenburgische Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB) ist der zentrale Partner für die Landesverwaltung Brandenburg bei den Themen Liegenschafts-, Gebäude- und Baumanagement. Der BLB bewirtschaftet das größte Immobilienportfolio, plant und bewirtschaftet unterschiedlichste Arbeitsorte für den öffentlichen Dienst und ist damit inhaltlich einer der facettenreichsten Arbeitgeber und Bauherrenvertreter im Land Brandenburg an verschiedenen Standorten.

Unser Justizariat steht in allen juristischen Fragen des täglichen Arbeitens innerhalb des BLB als zentraler und kompetenter Ansprechpartner der Geschäftsführung sowie allen Geschäftsbereichen zur Seite. Von besonderem Interesse sind dabei die rechtlichen Rahmenbedingungen für Baumaßnahmen und deren möglichst problemlose Durchführung, sowie die rechtliche Beratung sowie Begleitung der Bau- und Servicebereiche im Verhältnis zu Vertragspartnern, anderen Behörden und Stellen des Landes Brandenburg.

Für unseren Standort in **Potsdam** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen / eine

Juristen / Juristin (w/m/d)

(unbefristet)

Diese spannenden Aufgaben erwarten Sie im Wesentlichen:

- die eigenständige juristische Sachbearbeitung innerhalb des zentralen Justiziariates des BLB, dies umfasst eine hohe Bandbreite unterschiedlichster Rechtsfragen einschl. der einzelfallbezogenen Vertretung des BLB nach außen, vornehmlich in den Rechtsgebieten:
 - allgemeines Zivil- / Vertragsrecht,
 - Bau- und Architektenrecht sowie,
 - Mietrecht
- die Möglichkeit zu selbständigem, eigenverantwortlichem Arbeiten bei gleichzeitiger Abstimmungs- und Rückkopplungsmöglichkeit im Team

Ihr Profil:

Für uns ist unabdingbar:

- der Abschluss eines rechtswissenschaftlichen Hochschulstudiums nebst erfolgreicher 2. Juristischer Staatsprüfung (Möglich und erwünscht sind Bewerbungen bereits mit dem Bestehen der schriftlichen Prüfung. Das Abschlusszeugnis ist spätestens zum Zeitpunkt der Einstellung vorzulegen.)
- die Bereitschaft zur erweiterten Sicherheitsüberprüfung (Ü2) nach dem Sicherheitsüberprüfungs-gesetz (SÜG)
- verhandlungssichere Deutschkenntnisse (Niveau C1)

Für die Position ist wichtig:

- vertiefte Kenntnisse und / oder Berufserfahrung:
 - im allgemeinen Zivilrecht, insbesondere in der Vertragsgestaltung
 - im Bau- und Architektenrecht,
 - Mietrecht
- ausgeprägte Team- und Kooperationsfähigkeit
- die Bereitschaft sich in neue Rechtsgebiete einzuarbeiten

Wünschenswert sind:

- Erfahrungen im Bereich der Schadenersatzregulierungen, u. a. im Bereich des Straßenverkehrs,
- Erfahrungen im Presserecht

Unser Angebot:

- **Work-Life-Balance**
Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitmodelle (u. a. Gleitzeit, Teilzeitarbeit, arbeitsortflexibles Arbeiten bis zu 40 %)
Erholungsurlaub von 30 Tagen im Jahr (zusätzlich freie Tage an Heiligabend und Silvester)
- **attraktive Vergütung**
weitere Leistungen nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L), wie Jahressonderzahlung, Zusatzversorgung der VBL, vermögenswirksame Leistungen, ein mit Arbeitgeberzuschuss vergünstigtes VBB-Firmenticket bzw. Deutschlandticket-Job
- **Gesundheitsmanagement**
betriebliches Gesundheitsmanagement und ein modernes Arbeitsumfeld
- **Wirksam und zukunftsicher**
zukunftsorientierte Tätigkeit mit vielseitigen und verantwortungsvollen Aufgaben sowie die Mitwirkung an einzigartigen Projekten
- **Weiterbildungsmöglichkeiten**
attraktives Angebot an Aus- und Fortbildungen sowie individuellen Qualifizierungsmaßnahmen

Die Tätigkeit ist mit der [Entgeltgruppe 13 TV-L](#) bewertet. Dies bedeutet je nach Erfahrungsstufe ein Jahresgehalt in Höhe von 59.324,12 € bis 84.319,83 €. Die Zuordnung zu einer Erfahrungsstufe innerhalb der Entgeltgruppe erfolgt unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Voraussetzungen. Bitte weisen Sie Ihre Berufserfahrung und Fachkenntnisse anhand von Arbeitszeugnissen und Qualifizierungsnachweisen nach.

Wir begrüßen jede Bewerbung, unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und geschlechtlicher Identität. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation, Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Von Bewerbenden (w/m/d) anderer Behörden wird um Übersendung eines aktuellen Zeugnisses bzw. einer aktuellen Beurteilung – nicht älter als 1 Jahr – sowie um die Einverständniserklärung zur Personalakteinsicht gebeten.

Wenn Sie sich vom vorgenannten Aufgabenspektrum angesprochen fühlen und dem Anforderungsprofil entsprechen, bitten wir Sie um Ihre aussagekräftige Bewerbung (Mindestforderung: Motivations schreiben, Lebenslauf, Abschlusszeugnis/-urkunde, Arbeitszeugnisse), die Sie **ausschließlich über Interamt (ID: 1492535)** bis zum **13.10.2026** einreichen.

Auskunft zu dieser Ausschreibung erteilt **Frau Steuke telefonisch unter Tel: 0331/58181-306 oder per E-Mail unter paf@blb.brandenburg.de.**

Informationen über den BLB erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.blb.brandenburg.de.

Die Datenschutzinformationen des BLB finden Sie unter: <https://blb.brandenburg.de/blb/de/start/unternehmen/datenschutzerklaerung/>

